

# I. Lehrerkollegium

am Ende des Schuljahres 1910/11.

Vorstand: Oberstudienrat Mayer.

## A. Hauptlehrer.

### 1. Oberklassen:

Oberstudienrat Mayer.	Professor Dr. Abele.
Professor Dr. Pilgrim.	Professor Metzger.
Professor Schölkopf.	Hilfslehrer Heintel.
Professor Dr. Schmid.	Hilfslehrer Dr. Reinöhl.
Professor Silcher.	

### 2. Mittel- und Unterklassen:

Professor Wieler (Stellvertreter Dannecker): Klasse Va.  
Professor Soldner: Klasse Vb.  
Professor Mäulen: Klasse Vc.  
Professor Schnürle: Klasse IVa.  
Professor Östreicher: Klasse IVb.  
Professor Vaihinger: Klasse IVc.  
Hilfslehrer Gminder: Klasse IVd.  
Professor A. Mayer: Klasse IIIa.  
Oberreallehrer Sander: Klasse IIIb.  
Hilfslehrer Braun: Klasse IIIc.  
Professor Eitel: Klasse IIa.  
Oberreallehrer Horsch: Klasse IIb.  
Hilfslehrer Jeuther: Klasse IIc.  
Reallehrer Hoss: Klasse Ia.  
Reallehrer Leyensetter: Klasse Ib.  
Hilfslehrer Maurer: Klasse Ic.  
Hilfslehrer Schaaf: Klasse Id.  
Reallehrer Hermann: Klasse 0a. }  
Reallehrer Rau: Klasse 0b. } Vorklassen.  
Reallehrer Dipper: Klasse 0c. }

## B. Fachlehrer.

Evangelische Religion: Professor Pfleiderer (Kl. VI—IX), Schulrat Eisele, Stadtpfarrer Kübler, Kreeb, Löffler und Pfäfflin (Kl. IV u. V).  
Katholische „ Stadtpfarrer Kaim (Kl. VI—IX), Stadtvikar Welz und Gross (Kl. 0—V).  
Israelitische „ Lehrer Adler.  
Zeichnen: Oberreallehrer Gansmüller und Zeichenlehrer Ebenhusen.  
Singen: Reallehrer Leyensetter.  
Turnen und Turnspiele: Turnlehrer Stäbler, Hilfslehrer Heintel, Dannecker, Jeuther, Maurer und Schaaf.  
Stenographie: Mittelschullehrer Wissmann, staatl. gepr. Lehrer der Stenographie.

Schuldiener: Hausmeister Wagner.

## II. Lehrstoff.

### Vorklasse.

Klassenlehrer: a) Hermann, b) Rau, c) Dipper.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<b>Religion</b>	Die Klassen- lehrer	2	Neues Testament nach der Biblischen Geschichte von Bacmeister. Memorieren: Sprüche II. Abt. Nr. 41—110, Lieder Nr. 66, 514, 481, 26, 462. Repetition der in der Elementarschule gelernten Sprüche und Lieder. Katholischer Religionsunterricht: Vorkl. und Kl. I (2 Std.): Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Stadtvikar Gross.
<b>Deutsch</b>	„	8	Lesen: Lesebuch I. Band. Eingehende Behandlung einzelner Stücke. Uebungen im Nacherzählen. Rechtschreiben: Diktate nach Stäbler und im Anschluss an den Lesestoff. Sprachlehre: Lautlehre, Wortbildung, Wortbiegung; einfacher Satz. Vortrag: Einige Gedichte aus dem Lesebuch.
<b>Rechnen</b>	„	6	Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten ganzen Zahlen. Leichte Klammerrechnungen und Textaufgaben. Schmidt-Grüninger I. Bändchen.
<b>Naturbeschreibg.</b>	„	2	Anschauliche Beschreibung einzelner Tiere und Pflanzen.
<b>Schönschreiben</b>	„	3	Deutsche und lateinische Schrift, arabische Ziffern.
<b>Singen</b>	Leyensetter	1	Einführung in die Notenschrift, Treff- und Tonübungen. Choräle und Lieder.

### Klasse I.

Klassenlehrer: a) Hoss, b) Leyensetter, c) Maurer, d) Schaaf.

<b>Religion</b>	Die Klassen- lehrer	2	Neues Testament nach der Biblischen Geschichte von Bacmeister. Memorieren: Sprüche III, 1—47. Lieder 13—18. Repetiert: Memorierstoff der Vorklasse und der Sprüche IIA. Katholischer Religionsunterricht: mit Vorklasse gemeinsam.
<b>Deutsch</b>	„	5	Lesen: Lesebuch II. Band. Eingehende Behandlung einzelner Stücke. — Memorieren von Gedichten. — Rechtschreibübungen. — Sprachlehre: Lautlehre; Wortlehre: Wortarten ohne Fürwörter; Deklination und Konjugation (Indikativ); der erweiterte einfache Satz.
<b>Französisch</b>	„	8	Elementarbuch von Dr. Gustav Plötz. Phonetische Uebungen; Leçons 1—32. Memorieren einiger französischer Stücke. Sprechübungen. Dictées, Thèmes.
<b>Rechnen</b>	„	4	Klammer- und Textrechnungen mit unbenannten ganzen Zahlen. Die 4 Spezies mit benannten Zahlen. Preisberechnungen, einfachere Durchschnitts- und Mischungsrechnungen. Gewinn und Verlust. Teilbarkeit der Zahlen. Schmidt-Grüninger I. Band.

**Klasse I (Fortsetzung).**

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<b>Erdkunde</b>	a) c) d) die Klassenlehrer b) Hermann	1	Geographische Begriffe im Anschluss an Heimat und Umgebung. Württemberg nach Kapff.
<b>Naturbeschreibg.</b>		2	Winter: Wirbeltiere. Sommer: Botanik mit Gängen in die Um- gebung. Beschreibung einzelner Tiere und Pflanzen.
<b>Schönschreiben</b>	Leyensetter	2	Deutsche und lateinische Schrift. Ziffern.
<b>Singen</b>		1	Ton- und Treffübungen in C-, G- und F-dur; Choräle und Lieder (ein- und zweistimmig).
<b>Chorgesang</b>	"	1	Vorklasse bis Kl. III gemeinsam.
<b>Turnen</b>	a) c) d) die Klassenlehrer b) Schaaf	1	Ausmärsche, Ordnungs- und Freiübungen, Turnspiele.

**Klasse II.**

Klassenlehrer: a) Eitel, b) Horsch, c) Jeuther.

<b>Religion</b>	a) u. b) Eitel c) Jeuther	2	Biblische Geschichte des Alten Testaments nach dem Biblischen Lesebuch. Memorieren: Sprüche III. Abteilung Nr. 49—87, die zehn Gebote und die Lieder Nr. 3, 5, 13, 93, 177. Wiederholung des Memorier- stoffs von Kl. I. Katholischer Religionsunterricht Kl. II—V (2 Std.): Katechismus: die Gebote und das Gebet. Biblische Geschichte (Altes Testament). Stadtvikar Welz.
<b>Deutsch</b>	Die Klassen- lehrer	4	Lesen im Lesebuch III. Band; eingehende Behandlung verschiedener Gedichte und Prosastücke. Rechtschreibübungen. Aufsatzübungen: Einfache Erzählungen und Beschreibungen. Sprachlehre: Für- wörter, Satzgefüge, Zeichensetzung.
<b>Französisch</b>	"	8	Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C, Kapitel 29—67. Memorier- und Sprechübungen an Hölzels Bildern La Grande Ville und La Ferme. Thèmes, Dictées.
<b>Geschichte</b>	"	1 1/2	Geschichte der morgenländischen Völker; griechische Sagen und Staatsgeschichte bis zum Jahr 500 v. Chr. Römische Königs- geschichte. Schenk-Pomtow, Lehrbuch der Geschichte, Teil II.
<b>Erdkunde</b>	"	1 1/2	Uebersicht über die fünf Weltmeere und die fünf Weltteile nach wagrechter und senkrechter Gliederung.
<b>Rechnen</b>	"	5	Teilbarkeit der Zahlen durch 6, 8, 25, 11; Zerlegen in Faktoren. Gemeine Brüche, Dezimalbrüche. Leichtere Aufgaben mit be- nannten Zahlen (einfache Gewinn- und Verlustrechnungen). Zwei- satzaufgaben. Schmidt-Grüniger II. Band.
<b>Naturbeschreibg.</b>	Horsch	2	Beschreibung einiger wirbelloser Tiere und einiger Blütenpflanzen.
<b>Schönschreiben</b>	a) u. c) die Klassenlehrer b) Schaaf	1	Lateinische Schrift. Repetition der deutschen Schrift in genetischer Reihenfolge.
<b>Singen</b>	Leyensetter	1	D-, A-, B- und Es-dur: Uebungen in Akkorden und Modulationen. Einübung ein- und zweistimmiger Lieder und Choräle.
<b>Turnen</b>	a) Stäbler b) u. c) Jeuther	2	Nach der „Stoffverteilung“ I. Stufe. Spiele.
<b>Turnspiele</b>	Jeuther	1	(Im Sommer).

**Klasse III.**

Klassenlehrer: a) A. Mayer, b) Sander, c) Braun.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<b>Religion</b>	a) Rau b) Sander c) Braun	2	Das Evangelium des Matthäus und die wichtigsten Stücke der Apostelgeschichte nach dem Biblischen Lesebuch. Das Wichtigste aus der Reformationsgeschichte, insbes. aus dem Leben Luthers. Memorieren: Sprüche III. Abteilung Nr. 90—139; das Glaubensbekenntnis und die Lieder Nr. 577 und 310. Wiederholung des Memorierstoffs von Kl. II. Katholischer Religionsunterricht: wie Kl. II.
<b>Deutsch</b>	Die Klassen- lehrer	4	Lesen im Lesebuch IV. Band: eingehendere Behandlung einzelner Lesestücke und Gedichte; Vortrag von Gedichten. Rechtschreibübungen. Sprachlehre: Wiederholung des einfachen Satzes; Haupt- und Nebensätze; Zeichensetzung. Aufsätze: Einfache Erzählungen und Beschreibungen.
<b>Französisch</b>	„	8	Ploetz-Kares, Übungsbuch, Ausgabe C, Kap. 1—28, und Sprachlehre § 1—23, 29—40 und 129—130. — Sprechübungen mit Benützung einiger Übungstücke. Wöchentliche Thèmes; Dictées und andere Klassenarbeiten.
<b>Geschichte</b>	„	1 1/2	Griechische Geschichte von 500 bis zum Tode Alexanders. Geschichte der römischen Republik.
<b>Erdkunde</b>	„	1 1/2	Ausserdeutsche Staaten Europas, insbesondere die für Deutschland bedeutsamen Länder. Kartenskizzen.
<b>Rechnen</b>	„	4	Wiederholung und Erweiterung der Lehre von den gemeinen und den Dezimalbrüchen; Schlusssatz, Prozentrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung mit Prozenten; einfachere Aufgaben aus der Zinsrechnung; Kopfrechnen. Schmidt-Grüniger III. Band.
<b>Naturbeschreibg.</b>	„	2	Beschreibung der wichtigsten Familien der Wirbeltiere und der wichtigsten wildwachsenden Pflanzen. Vom Bau und Leben der Pflanzen.
<b>Freihandzeichnen</b>	Ebenhusen	3	Darstellung vorwiegend flacher Gegenstände im Umriss und mit einfacher Farbenangabe.
<b>Schönschreiben</b>	a) Rau b) u. c) Dipper	1	Übungen in deutscher und lateinischer Schrift; Rundschrift.
<b>Singen</b>	Leyensetter	1	Repetition der Dur-Tonarten; Einführung in die Moll-Tonarten; Choräle und Arien mehrstimmig.
<b>Turnen</b>	Stäbler	2	Nach der „Stoffverteilung“ II. Stufe. Spiele.
<b>Turnspiele</b>	Maurer	2	(Im Sommer).

**Klasse IV.**

Klassenlehrer: a) Schnürle, b) Östreicher, c) Vaihinger, d) Gminder.

<b>Religion</b>	a) Löffler b) Eisele c) Kreeb d) Pfäfflin	3	Bibelkunde des Alten Testaments. Der evangelische Gottesdienst und das Kirchenlied. Reformation in Württemberg. Memorieren: Lieder 32—33, Sprüche Abt. II und III rep.  Katholischer Religionsunterricht: wie Kl. II.
-----------------	--	---	--

Klasse IV (Fortsetzung).

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gegenstand des Unterrichts
Deutsch	Die Klassenlehrer	3	Lesebuch V. Band: Methodische Behandlung von Lesestücken und Gedichten. Vortrag von Gedichten. Sprachlehre: Satzverbindung, Satzgefüge, Satzreihe, Periode, Satzanalyse. Aufsätze: Erzählungen und Schilderungen, auch in Briefform; alle 4 Wochen eine Hausarbeit; Klassenarbeiten.
Französisch	"	6	Ploetz-Kares, Uebungsbuch, Ausgabe C, Kap. 29—56, 2 Lesestücke eingehend behandelt und für Sprechübungen verwendet; Sprachlehre § 25—28; 61—80; 93—94; 58—60. Thèmes, Dictées.
Englisch	"	4	Wagner, Lehrbuch der englischen Sprache, Lekt. 1—10; Lesestücke 11a—15b. Schriftliche Arbeiten.
Geschichte	"	2	Römische Kaiser. Deutsche Geschichte im Mittelalter nach Andrae-Endemann-Stutzer. § 1—42.
Erdkunde	a) u. b) A. Mayer c) Braun	2	Uebersicht über die vier aussereuropäischen Erdteile; die deutschen Kolonien; Kartenzeichnen.
Rechnen	Die Klassenlehrer	3	Brüche. Prozentrechnung; Gewinn- und Verlustrechnung; Zins-, Teilungs- und Gesellschaftsrechnung. Dölker-Richter III.
Geometrie	"	3	Spieker, Abschnitt I—IV; leichtere Aufgaben aus V.
Naturbeschreibg.	"	2	Beschreibung heimischer und fremder Kulturtiere; das Wichtigste vom Bau des menschlichen Körpers und der Gesundheitslehre. Heimische und fremde Kulturpflanzen.
Geom. Zeichnen	"	1	Konstruktionen im Anschluss an die Geometrie.
Freihandzeichnen	Gansmüller	2	Darstellung flacher Gegenstände von freieren und schwierigeren Formen. Naturformen (Schmetterlinge) und Kunstformen (Gefäße). Fortsetzung der Malübungen.
Turnen	Stäbler	2	Nach der „Stoffverteilung“ III. Stufe; Spiele.
Turnspiele	Heintel	2	(Im Sommer).

Klasse V.

	Klassenlehrer:	a) Wieler (Dannecker), b) Soldner, c) Mäulen.	
Religion	a) Kübler b) Eisele c) Pfäfflin	2	Bibelkunde des Neuen Testaments. Einige Lebensbilder aus der Kirchengeschichte.
Deutsch	Die Klassenlehrer	3	Kathol. Religionsunterricht: wie Kl. II. Lesebuch VI. Band: Methodische Erklärung verschiedener Gedichte und Lesestücke; Vortrag; Repetition der Satzlehre, Verslehre. Alle 4 Wochen ein Aufsatz.
Französisch	"	6	Ploetz-Kares, Ausgabe C. Uebungsbuch: Kap. 57—74. Sprachlehre: § 50—57, 81—92, 100—109, 114—122. Memorier- und Sprechübungen. Diktate und Kompositionsübungen.
Englisch	"	4	Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache: § 15—21. Diktate, Expositions- und Kompositionsübungen. Memorier- und Sprechübungen.
Geschichte	"	2	Neuere Geschichte von 1517—1789. Uebersicht über die württembergische Geschichte.

Klasse V (Fortsetzung).

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<b>Erdkunde</b>	a) Sander b) Dipper c) Rau	2	Länderkunde von Mitteleuropa, besond. Deutschland; Hauptverkehrsplätze und -Wege in Mitteleuropa.
<b>Rechnen</b>	Die Klassen- lehrer	3	Brüche. Prozentrechnungen. Weitere bürgerliche Rechnungsarten. Dölker-Richter III.
<b>Geometrie</b>	"	3	Wiederholung und Vertiefung der Lehraufgabe von Kl. IV. Spieker, Abschnitt VI—VIII.
<b>Geom. Zeichnen</b>	"	1	Geometrische Konstruktionen im Anschluss an die Geometrie.
<b>Mineralogie</b>	"	2	Die wichtigsten Mineralien im Haushalt der Natur oder des Menschen. — Das Wichtigste über Entstehung und Entwicklung der Erdrinde.
<b>Freihandzeichnen</b>	Gansmüller	2	Darstellung vorwiegend körperlicher Gebilde. Einführung in die Perspektive nach der Anschauung. Uebungen in einfacher Wiedergabe von Licht und Schatten. Erweiterung der Uebungen im Malen.
<b>Turnen</b>	Stäbler	2	Nach der „Stoffverteilung“ IV. Stufe: Spiele.
<b>Turnspiele</b>	"	2	(Im Sommer).
<b>Stenographie</b> (wahlfrei)	Wissmann	2	(Anfänger) nach Schaible-Hähnlein-Deines.

Klasse VI.

Klassenlehrer: a) Abele, b) Metzger, c) Deker, dann Heintel.

<b>Religion</b>	Pfleiderer	2	Die Religion des Alten Testaments und das Evangelium. Klasse VI—IX: Katholischer Religionsunterricht: Moral (1 Std.) Stadtpfarrer Ka im.
<b>Deutsch</b>	a) u. c) Reinöhl b) Metzger	3	Schillers Leben; Gedichte und Dramen nach Auswahl. Vortrag auswendig gelernter Stoffe. Aufsätze.
<b>Französisch</b>	a) Abele b) Metzger c) Reinöhl	5	Ploetz-Kares, Sprachlehre § 110—113; 123—128; 95—99; 47—48; Uebungsbuch C, Kap. 75—79. Ploetz, Uebungen zur Syntax. Le Siège de Paris par Claretie, d'Hérison, Sarcey; Coppée, Le Luthier de Crémone. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten.
<b>Englisch</b>	a) Reinöhl b) u. c) Metzger	4	Schmidts Elementarbuch § 22—25. Reed, English Boys. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten.
<b>Geschichte</b>	a) Reinöhl b) u. c) Metzger	2	Neueste Zeit (seit 1789), besond. Deutschland. Verfassung Württembergs und des Deutschen Reichs.
<b>Erdkunde</b>	a) Reinöhl b) u. c) Heintel	2	Länderkunde von Europa ausser Deutschland. Anfangsgründe der mathematischen Erdkunde.
<b>Algebra</b>	a) Silcher b) u. c) Deker, dann Heintel	3	Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen. Quadratwurzeln. Gleichungen ersten Grads mit einer und zwei Unbekannten, mit unbenannten und benannten Zahlen.
<b>Geometrie</b>	ebenso	2	Aufgaben zur Wiederholung des Lehrstoffs der Klassen IV und V. Proportionallehrsatz. Aehnlichkeit. Proportionen am Kreis. Flächenmessung. Methoden der Aufgabenlösung.
<b>Stereometrie</b>	ebenso	2	Sätze und Aufgaben über die Geraden und Ebenen im Raum. Berechnung einfacher Körper.

**Klasse VI (Fortsetzung).**

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
Physik und Chemie	Pilgrim Gansmüller	3	Uebersicht über die wichtigsten Erscheinungen aus dem Gebiet der Physik und Chemie.
Freihandzeichnen		3	Ausbau des perspektivischen Zeichnens. Gebrauchsgegenstände. Einfache Bauten und Bauteile. Wiedergabe der Licht- und Farbenwirkung. Freiwilliges Zeichnen Samstag nachmittags.
Turnen	Stäbler	2	Frei- und Gelenkübungen, Sprung, Wurf, Stemmen, Geräteturnen; auch Hantelübungen und Spiele.
Turnspiele	"	2	(Im Sommer): Zusammen mit Kl. VII, VIII und IX.
Geom. Zeichnen (wahlfrei)	Deker, dann Heintel	1	Körper in Parallelperspektive. Kurven: Ellipse, Parabel und Hyperbel.
Stenographie (wahlfrei)	Wissmann	1	(Für Vorgerücktere). Lehrbuch: Redeschrift von Schaible; Lese- stoff: Beilage zur deutschen Stenographen-Zeitung.

**Klasse VII.**

Klassenlehrer: Silcher.

Religion	Pfleiderer	2	Der Apostel Paulus und das apostolische Zeitalter. Kirchengeschichte bis zur Reformation.
Deutsch	Abele	3	Odyssee. Iphigenie von Euripides und Goethe. Nibelungenlied. Deutsche Literatur bis 1250. Vortragsübungen. Aufsätze.
Französisch	Schölkopf	4	Hébert-Brunnemann, Jours d'épreuve; Scribe, La Camaraderie. Sprechübungen. Ploetz, Uebungen zur Syntax; Grammatik nach Planck-Ehrhart. Haus- und Klassenarbeiten.
Englisch	Abele	4	Dickens, A Christmas Carol; Six Tales by Modern English Authors. Sprechübungen. Schmidts Schulgrammatik mit Uebungen. Schriftliche Arbeiten.
Geschichte	"	3	Orientalische Völker, Griechen und Römer. Deutsche Geschichte bis zu den Sachsenkaisern. Besonders Kulturgeschichte. Verwendung des kunstgeschichtlichen Anschauungsmaterials.
Erdkunde	Silcher	1	Wichtigere Kapitel aus der physikalischen Erdkunde. Länderkunde der aussereuropäischen Erdteile.
Algebra	"	4	Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit einer und zwei Unbekannten. Arithmetische und geometrische Reihen; Zinseszinsrechnung.
Stereometrie u. Darstellende Geometrie	Schmid	3	a) Stereometrie (Sept.—Dezbr.): Körperberechnung: Pyramide, Kegel, Prisma, Kugel. Berechnung der Umdrehungskörper mit Hilfe der Guldinschen Regel.
			b) Darstell. Geometrie (Januar—Juli): Darstellung des Punkts, der geraden Linie und der Ebene. Polygon- und Polyederprojektionen. Schnitte der Polyeder durch Ebenen und unter sich.
Trigonometrie	"	2	Goniometrie. Das rechtwinklige und schiefwinklige Dreieck. Angewandte Aufgaben.

**Klasse VII (Fortsetzung.)**

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gegenstand des Unterrichts
<b>Analytische Geometrie</b>	Silcher	2	Graphische Darstellungen aus verschiedenen Gebieten zur Einführung in den Gebrauch der Koordinaten. Punkt; Länge und Richtung; Fläche; Kegelschnitte; Geometrische Oerter.
<b>Physik</b>	Pilgrim	2	Mechanik. Uebersicht über die Elemente, Metalloide eingehender. Stöchiometrie.
<b>Chemie</b>		2	Darstellung organischer Gebilde in ihrer plastischen Erscheinung. Eingehenderes Studium der Einflüsse der Luft, des Lichtes und der Umgebung auf die Farbe der Gegenstände. Stilleben und Landschaften.
<b>Freihandzeichnen</b>	Gansmüller	2	Samstag nachmittags freiwilliges Zeichnen.
<b>Turnen</b>	Stäbler	2	VII—VIII gemeinsam. Nach der „Stoffverteilung“ VII. und VIII. Stufe. Spiele.
<b>Turnspiele</b>	„	2	Wie Kl. VI.
<b>Latein</b> (wahlfrei)	Hermann	3	Grammatische Uebungen nach dem Lehrbuch von Wartenberg.

**Klasse VIII.**

Klassenlehrer: Schölkopf.

<b>Religion</b>	Pfleiderer	2	Neueste Kirchengeschichte bis zur Gegenwart.
<b>Deutsch</b>	Schölkopf	3	Literaturgeschichte bis Klopstock. Wolframs Parzival und Walthers Minnelieder. Aufsätze und Vortragsübungen.
<b>Französisch</b>	Mayer	4	Le Comte d'Hérison, Journal d'un Officier d'ordonnance. Pierre Corneille, Le Cid; Alb. Verly, Les Étapes douloureuses (Napoléon III. de Metz à Sedan). Sprechübungen im Anschluss an den gelesenen Stoff. Grammatik nach Ehrhart-Planck-Güntter, Syntax der französischen Sprache, erste Hälfte. Alle 14 Tage eine Wochenarbeit, im ganzen 20; Klassenarbeiten. Dictées.
<b>Englisch</b>	Schölkopf	3	Sharp, Architects of English Literature; Sheridan, The Rivals. Sprechübungen. Grammatik und Komposition nach J. Schmidt. Haus- und Klassenarbeiten.
<b>Geschichte</b>	„	3	Mittelalter und neuere, vornehmlich deutsche Geschichte bis Friedrich dem Grossen.
<b>Trigonometrie</b>	Schmid	2	Repetitionen der ebenen Trigonometrie. Goniometrische Gleichungen. Sphärische Trigonometrie. Angewandte Aufgaben.
<b>Niedere Analysis</b>	„	2	Geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kettenbrüche. Diophantische Gleichungen. Binomischer Lehrsatz. Kombinatorik. Figurierte Zahlen. Höhere arithm. Reihen. Interpolation. Unendliche Reihen. Reihenentwicklungen. Komplexe Zahlen. Gleichungen höheren Grads.
<b>Analytische Geometrie</b>	„	2	Koordinatenumformung. Ellipse, Hyperbel und Parabel. Diskussion der allgemeinen Gleichungen 2. Grads. Geom. Oerter. Kurven höheren Grads.
<b>Physik</b>	Pilgrim	1	Hydro- und Aërostatik, Wärme.



Klasse VIII (Fortsetzung).

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<b>Chemie</b>	Pilgrim	2	Metalloide. Chemische Rechenaufgaben.
<b>Naturbeschreibg.</b>	Schmid	2	Anthropologie und Zoologie (Ueberblick über das System des Tierreichs). Botanik (Morphologie, Blütenbiologie, Kryptogamen); Exkursionen.
<b>Freihandzeichnen</b>	Gansmüller	2	Wie Kl. VII. Figuren und Landschaften. Samstag nachmittags freiwilliges Zeichnen.
<b>Turnen</b>	Stäbler	2	Gemeinsam mit Kl. VII und IX.
<b>Turnspiele</b>	"	2	Wie Kl. VI.
Wahlfreie Fächer:			
<b>Darstellende Geometrie</b>	Schmid	3	Repetition der Kapitel von der Darstellung von Punkten, geraden Linien und Ebenen. Polygone und Polyeder. Schnitte der Polyeder durch Ebenen und unter sich. Projektion von krummen Linien. Darstellung von Flächen (Cylinder-, Kegel-, Dreh-Flächen): Berührungsebenen an diese Flächen.
<b>Latein</b>	Schölkopf	3 mit Kl. IX	Caesar, bellum gallicum. Grammatik und Komposition.

Klasse IX.

Klassenlehrer: Pilgrim.

<b>Religion</b>	Pfleiderer	2	Glaubens- und Sittenlehre.
<b>Philosoph. Propädeutik</b>	Abele	2	Psychologie und Logik (Methodenlehre).
<b>Deutsch</b>	Schölkopf	3	Literaturgeschichte von Klopstock bis Mitte des 19. Jahrhunderts. Lessings Laokoon im Auszug. Schillers Braut von Messina. Goethes Tasso. Aufsätze. Vortragsübungen.
<b>Französisch</b>	Mayer	4	Guizot, Histoire de la Civilisation en Europe, und Victor Hugo, Poésies choisies. Sprechübungen im Anschluss an das Gelesene. Grammatik nach Ehrhart-Planck-Güntter, Syntax der französischen Sprache, II. Hälfte. Kompositions- und Stilübungen. Phraseologie nach Schmitz und Ulbrich. Alle 14 Tage eine Hausarbeit, im ganzen 20; Klassenarbeiten; Dictées.
<b>Englisch</b>	Schölkopf	3	Pitman's The Victorian Era; Shakespeare, Julius Caesar. Sprechübungen. Grammatik und Komposition nach J. Schmidt; Haus- und Klassenarbeiten.
<b>Geschichte</b>	Abele	2	Neueste Geschichte von 1789 an. Verfassung und Verwaltung des Deutschen Reichs und Württembergs.
<b>Trigonometrie u. Mathemat. Geographie</b>	Schmid	1	Aufgaben aus der ebenen und sphärischen Trigonometrie, insbesondere Aufgaben aus der sphärischen Astronomie (Methoden der Zeit- und Ortsbestimmung etc.) mit praktischen Uebungen an Theodolith, Sextant und Aequatorial.
<b>Höhere Analysis</b>	Pilgrim	3	Elemente der Differential- und Integralrechnung; Reihen, Maxima und Minima, unbestimmte Formen, Kurvendiskussion, Quadratur und Kubatur, Rektifikation und Komplanation.

Klasse IX (Fortsetzung).

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<b>Analytische Geometrie</b>	Silcher	2	Repetitionen aus der analytischen Geometrie der Ebene. Analytische Geometrie des Raums: Punkt, Gerade und Ebene; Flächen 2. Grads, Geometrische Oerter.
<b>Physik</b>	Pilgrim	2	Wärme, Elektrizität.
<b>Chemie</b>	"	1	Chemische Rechenaufgaben. Metalle.
<b>Naturbeschreibg.</b>	Schmid	2	Geologie mit besonderer Berücksichtigung der in Württemberg auftretenden Formationen. Mineralogie.
<b>Freihandzeichnen</b>	Gansmüller	2	Wie Kl. VII und VIII. Köpfe nach dem Leben; Landschaften. Samstag nachmittags freiwilliges Zeichnen.
<b>Turnen</b>	Stäbler	2	Gemeinsam mit Kl. VII und VIII.
<b>Turnspiele</b>	"	2	Wie Kl. VI.
Wahlfreie Fächer:			
<b>Darstellende Geometrie</b>	Silcher	3	Die Flächen 2. Ordnung; Rückungs- und Kegelflächen; Schnitte von Flächen durch Ebenen (im Anschluss an die Analytische Geometrie).
<b>Latein</b>	Schölkopf	3 gemein- sam mit Kl. VIII	Wie Kl. VIII und Ovid, Metamorphosen.

### III. Statistik.

Gesamtzahl der Schüler am 1. Januar 1911	920	Evangelische . . . . .	804
Schüler der unteren und mittleren Abteilung	770	Katholiken . . . . .	95
"    "    oberen Abteilung . . . . .	150	Israeliten . . . . .	19
Einheimische . . . . .	787	Sonstige Konfessionen . . . . .	2
Im Umkreis Wohnende . . . . .	100	Am Turnen beteiligten sich . . . . .	735
Auswärtige . . . . .	33	Am Lateinunterricht beteiligten sich . . . . .	18
Unter den letzteren Nichtwürttemberger . . . . .	5		



## IV. Lehrbücher

in der Hand der Schüler\*).

- Religion:** Vorklasse, Kl. I—IV: Spruch- und Liederbuch für die evang. Schulen Württembergs.  
Vorklasse und Kl. I: Biblische Geschichte von Bacmeister.  
Kl. II—V: Biblisches Lesebuch.  
Kl. VI: Fritsch-Holzinger, Biblisches Lesebuch.  
Kl. VII und VIII: Netoliczka, Lehrbuch der Kirchengeschichte.
- Deutsch:** Vorklasse bis Kl. V: Lesebuch für die höheren Schulen Württembergs, Band I—VI.  
Vorklasse bis Kl. IX: Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis.  
Vorklasse und Kl. I: Stäbler, Diktate.  
Kl. II—V: Auer, Schulgrammatik der deutschen Sprache.  
Kl. VI: Schillers Gedichte.  
Kl. VII—IX: Egelhaaf, Literaturgeschichte.  
Kl. VII: Evers-Walz, Deutsches Lesebuch, VII. Teil: für Obersekunda.
- Französisch:** Kl. I und II: Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C.  
Kl. III—VI: Ploetz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache, und zwar:  
a) Sprachlehre von Ploetz-Kares und b) Übungsbuch von Ploetz, Ausgabe C.  
Kl. VI—VII: Ploetz, Übungen zur Erlernung der französischen Syntax.  
Kl. VII—IX: Ehrhart-Planck, Syntax der französischen Sprache, bearbeitet von Guntter.
- Englisch:** Kl. VI: J. Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache.  
Kl. IV und V: Wagner, Lehr- und Lesebuch der englischen Sprache.  
Kl. VII—IX: J. Schmidt, Lehrbuch der englischen Sprache.
- Geschichte:** Kl. II: Schenk-Pomtow, Lehrbuch der Geschichte, Teil II.  
Kl. III—VI: Andrae-Endemann-Stutzer, Grundriss der Geschichte I. II.  
Kl. VII—IX: Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte I. II. III.  
Kl. III—V: Zeittafeln für die unteren Klassen.  
Kl. VI—IX: Zeittafeln für die oberen Klassen.  
Kl. III—IX: Putzger, historischer Schulatlas.
- Erdkunde:** Kl. I: Kapff, Landeskunde von Württemberg. Seytters Schulkarte von Württemberg, Baden und Hohenzollern.  
Kl. II—V: Seydlitz, Geographie, Ausgabe B.  
Kl. VI—VII: Seydlitz, Geographie, Ausgabe D.  
Kl. II—VI: Sydow-Wagner, Schulatlas.  
Kl. VII: Diercke-Gaebler, Schulatlas.
- Rechnen:** Vorklasse bis Kl. III: Schmidt-Grüniger, Übungsbuch für den Rechen-Unterricht, I—III Bändchen.  
Kl. IV—V: Dölker-Richter, Rechenaufgaben III.
- Mathematik:** Kl. IV—VI: Spieker, Lehrbuch der Geometrie.  
Kl. VI—VII: Bardey-Pietzker-Presler, Aufgabensammlung für Algebra.  
Kl. VI—VII: Kommerell-Hauck, Lehrbuch der Stereometrie.  
Kl. VII—IX: Gauss, fünfstellige logarithmische Tafeln.

\*) Der in den Oberklassen verwendete Lesestoff in Deutsch, Französisch und Englisch wird den Schülern jedes Jahr besonders bekannt gegeben.

Physik:	Kl. VI: Crüger, Grundzüge der Physik. Kl. VII—IX: Donle, Lehrbuch der Experimentalphysik.
Chemie:	Kl. VII—IX: Bräuer, Lehrbuch der anorganischen Chemie.
Naturgeschichte:	Kl. II—IV: Schmeil, Leitfaden der Zoologie. Schmeil, Leitfaden der Botanik. Kl. V: Bail, Methodischer Leitfaden, Mineralogie, Heft I. Kl. IX: Brauns, Mineralogie (Sammlung Göschen). Fraas, Geologie (Sammlung Göschen).
Singen:	Vorklasse bis Kl. III: Weber & Krauss, Liedersammlung. Choralmelodien.
Latein:	Wartenberg, Vorschule zur latein. Lektüre. Landgraf, latein. Schulgrammatik.

## V. Schulgeld.

Das Schulgeld beträgt für Schüler, deren Eltern in Gross-Stuttgart wohnen:

- a) in den Klassen VI—IX . . . . . jährlich 62 Mk.
- b) in den Klassen III, IV und V . . . . . jährlich 48 Mk.
- c) in der Vorklasse, in den Klassen I und II jährlich 36 Mk.

Von Brüdern bezahlt der zweite  $\frac{2}{3}$ , der dritte die Hälfte obigen Betrags; weitere Brüder sind schulgeldfrei.

Schüler, deren Eltern nicht in Gross-Stuttgart wohnen, bezahlen in Kl. VI—IX 70 Mk., in der Vorklasse und in den Kl. I—V 50 Mk. jährlich.

## VI. Chronik.

Vom 24. Juli bis 5. September Ferien. Das Schuljahr beginnt am 6. September mit der Prüfung neu eintretender Schüler.

Die Zahl der Klassen beträgt zunächst 24; während die bisherige Kl. III d wegfällt, wird mit Beginn des Schuljahres I d neu errichtet (Klassenlehrer: Hilfslehrer Schaaß, vorher an II b). Am 15. November wird eine Kl. VI c errichtet; die dafür notwendige Hilfslehrstelle wird dem Probekandidaten Dr. Reinöhl übertragen (Erlass vom 10. November No. 12485), und am 1. Dezember tritt die Kl. IV d ins Leben, zu deren Klassenlehrer der Probekandidat Gminder bestellt wird (Erlass vom 25. November No. 13135). Somit zählt die Oberrealschule seit 1. Dezember 26 Klassen.

Im Schuljahr 1910/11 hat Professor Mäulen Kl. V c (bisher IV a), Professor Schnürlein IV a (vorher V c), Professor Östreicher IV b (vorher III b), Oberreallehrer Vaihinger IV c (vorher III a), Hilfslehrer Braun III c (vorher IV c).

Der seit 11. Juli erkrankte Professor Kley tritt am 1. November in den Ruhestand (Erlass vom 24. September No. 10520); Amtsverweser ist vom 6. September bis 13. November der Lehramtskandidat Heissler (Erlass vom 5. September No. 9508 und vom 29. Oktober No. 12009), der die Kl. II b übernimmt. Am 3. November (Erlass No. 12174) wird diese erledigte Hauptlehrstelle dem Oberreallehrer Horsch in Tuttlingen übertragen, der sein Amt am 14. November an Kl. II b antritt.

Die am Gymnasium und an der Oberrealschule bestehende Religionslehrstelle ist auf die Oberstufe erhoben worden (Erlass vom 29. Juli No. 8492); Professor Pfeleiderer erhält also den gesamten Religionsunterricht an den Oberklassen; für den Religionsunterricht an den Kl. IV und V werden Stadtgeistliche herangezogen (s. S. 3).

Der unständige Hilfslehrer für Stellvertretungsdienste Pflüger (Kl. VI) wird auf 2. Oktober enthoben (Erlass vom 9. September No. 9806) und durch den Lehramtskandidaten Deker ersetzt (Erlass vom

9. September No. 9807). Deker wird durch Erlass vom 11. April No. 3863 zum Oberreallehrer in Urach ernannt, und an seine Stelle tritt am 16. April der Probekandidat Heintel (Erlass vom 13. April No. 4084).

Professor Dr. Schmid ist durch Krankheit vom 6. September bis 30. Oktober am Unterricht verhindert; Stellvertreter ist cand. math. Sigle (Erlass vom 2. September No. 9503 und 15. Oktober No. 11334).

Oberreallehrer Sander ist vom 16. September bis 4. Oktober durch Krankheit verhindert; als Stellvertreter tritt cand. rer. nat. Kissling ein (Erlass vom 19. September No. 10157 und 6. Oktober No. 11001); und wieder vom 14. Juni bis 30. Juni; Stellvertreter ist Dr. Löffler (Erlass vom 12. Juni No. 6420). Professor Wieler ist wegen Krankheit seit 1. April beurlaubt; zum Stellvertreter wird durch Erlass vom 31. März No. 3427 der Probekandidat Dannecker bestellt.

Durch Entschliessung S. M. des Königs vom 2. Februar ist dem Professor Dr. Schmid der Rang auf der VI. Stufe der Rangordnung und dem Oberreallehrer Vaihinger der Titel eines Professors auf der VII. Stufe der Rangordnung verliehen worden (Erlass vom 3. Februar No. 1351).

Am 14. November wurden der Anstalt 4 Probekandidaten zur Ableistung des Vorbereitungsjahres überwiesen, von denen einer von Anfang an, die andern teils hier, teils auswärts seit Dezember resp. Januar und März verwendet wurden.

Ende Januar und Anfang Februar besichtigte der Landesturninspektor Professor Kessler den Turnunterricht an der Oberrealschule.

#### Ferien und Feste:

26. September: Frei wegen des Volksfestes.

10. Oktober: Geburtsfest Ihrer Maj. der Königin.

24. Dezember bis 8. Januar: Weihnachtsferien.

Am 18. Januar wird die Reichgründungsfeier in den mittleren und unteren Klassen durch Ansprachen der Klassenlehrer, in den vereinigten Kl. VI durch einen Vortrag von Professor Metzger, in Kl. VII—IX durch einen Vortrag von Professor Dr. Abele, sowie durch Deklamationen der Schüler festlich begangen.

27. Januar: Geburtsfest Sr. Maj. des deutschen Kaisers.

25. Februar: Das Geburtsfest Sr. Maj. des Königs wird von der Oberrealschule und dem Gymnasium durch eine gemeinsame Feier in der Turnhalle mit einer Festrede von Professor Widmann über „Ursprung und Entwicklung der neuhochdeutschen Schriftsprache“ begangen.

13. April bis 1. Mai: Osterferien.

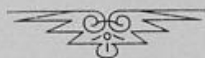
21.—23. Juni: Schriftlicher Teil der Reifeprüfung.

30. Juni und 1. Juli: Mündlicher Teil der Reifeprüfung unter Leitung von Herrn Oberstudienrat

Entress.

7. und 8. Juli: Versetzungsprüfungen an den Vorklassen und Kl. I—VIII. Aufnahmeprüfung für die Vorklassen.

22. Juli: Schlussfeier mit Preisverteilung im Kursaal. Beginn morgens 8 Uhr.





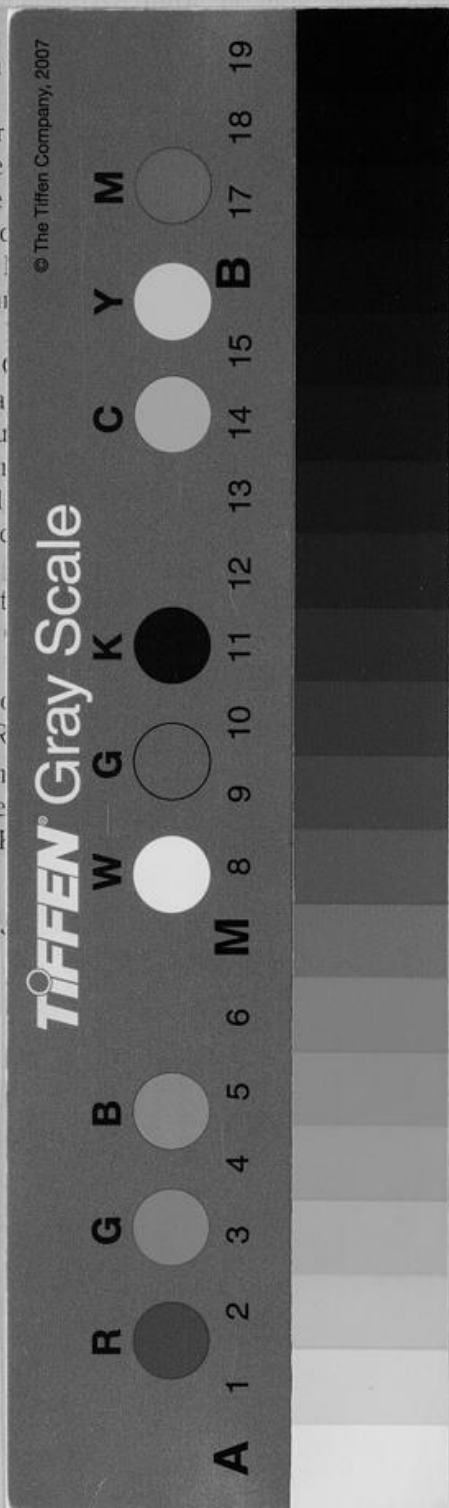
Das Zeugnis der  
erhielten im abgelaufenen

Das Reifezeugnis

1. Aldinger
2. Dettinge
3. Dettinge
4. Dürr, Ruc
5. Finsler,
6. Haas, Ka
7. Häbich,
8. Hegele,
9. Koch, Ka
10. Örtle, Gu
11. Rebmann
12. Rombold
13. Schanbac
14. Scheihin
15. Staib, Ott
16. Steiner,
17. Strauss,
18. Veil, Vikt
19. Weller, R

Von diesen geden  
4 dem des Maschineninge  
3 dem Bankfach, 3 dem I

Cannstatt, im



en einjährig-freiwilligen Militärdienst

der IX. Klasse:

- llbach.
- Inf. z. D. in Cannstatt.
- " " " "
- statt.
- ch.

s in Untertürkheim.

nnstatt.

bronn.

nnstatt.

n Öffingen.

s in Aalen.

Untertürkheim.

nnstatt.

n Backnang.

nnstatt.

dorf.

nnstatt.

atur, 2 dem des Bauingenieurwesens,

, 3 dem des realistischen Lehrfaches,

1 der Feldmesskunst zu widmen.

Kgl. Rektorat.

Mayer.